Da nach 15 Minuten lang anhaltender Hitze sich die Masse nicht verkohlen wollte, wurde sie erkaltet und stellte eine schmierige schwarze Materie dar, die sich in Aetzammoniumflüssigkeit größtentheils löste.

Obgleich nun die Behandlung der Wurzel mit Aether die vorzüglichste Methode ist, um das wirksame Oel in größter Menge und Reinheit zu erhalten; so ergiebt sich doch aus angezeigter Arbeit, daß der Aether in der Siedhitze demohnerachtet noch Gerbestoff, Gallusäure und Halbharz aus der Wurzel mit aufnimmt, und gehören vielleicht diese Stoffe zum Theil mit zur gepriesenen Wirksamkeit dieses Medikamentes im unreinen Zustande, da, wie bekannt, Galläpfel, Granatwurzelrinde und mehrere gerbestoffhaltige Substanzen schon lange als Anthelmintica anerkannt sind.

Die verhältnißmäßige Ausbeute, welche ich erhielt, läßt hoffen, sobald das Mittel sich gänzlich bewährt zeigt, daß sein enormer Preis bald sinken und es bei der armen Volksklasse auch Anwendung finden werde.

Bereitung einiger narkotischen Extracte aus frischen Kräutern;

vom

Vice-Director Dr. Flashoff, Hofapotheker in Essen.

Die neue Preußische Pharmakopoe giebt den Pharmaceuten in mehrerer Hinsicht manche sehr zweckmäßige Vorschriften zur Bereitung der Arzneymittel. Zu diesen gehören auch die narkotischen Extracte aus frischen Kräutern, die auf diese Art vorschriftsmäßig zubereitet, im

innern Gehalte weit ſtärker ſind als die früher bereiteten. Einige dieſer Extracte ſind dieſen Sommer jedes zu verſchiedenen Malen von mir zubereitet worden, wobei ich die Vorſchriften der Pharmakopoe genau beobachtete, auch die Auszüge vermittelſt des Dampfbades bis zur Pillenconſiſtenz einengte. Das angezeigte Gewicht folgender friſchen Kräuter gaben mir an Extract: 32 Unzen Herb. Belladonnae 5 Drachmen; 36 Unzen Herb. Conii maculat. 1 Unze 2 Scrupel; und 32 Unzen Herb. Hyosciam. 1 Unze 3½ Drachmen. Alle Extracte hatten eine bräunlichgelbe etwas ins Grünliche ſpielende Farbe.

Die gewonnene Menge der Extracte iſt nach Art der früheren Zubereitungen bedeutend geringer, die Arbeit mühſamer und koſtſpieliger, dagegen das Extract kräftiger, auch wahrſcheinlich wirkſamer, was durch ärztliche Anwendung zu erproben iſt. Wann auch der angewendete Weingeiſt zu fernerer Bereitung jedes Extracts aufgehoben werden kann, ſo verliert man doch nach Vorſchrift der Pharmakopoe die Hälfte deſſelben, was ſich füglich, ohne dem Extract im mindeſten zu ſchaden, auf ein Drittel, ja ſelbſt auf ein Viertel würde beſchränken laſſen.

Notiz über die Wirkung des Atropins;

von

R. Brandes.

Von Atropin, welches ich auf die Weiſe dargeſtellt hatte, wie ich im Archiv früher beſchrieben habe (nämlich durch Ausziehen des Belladonnaextractes mit Alkohol, Entfernung des Alkohols durch Deſtillation, Auflöſen des Rückſtandes in Waſſer und Behandeln der wäßrigen Auflöſung mit Bittererden-, Alaunerden- oder Bleyoxydhydrat, Ab-